

	<p>Objekt: Otto Gross: Kirchberg von der Au</p> <p>Museum: Sandelsches Museum Kirchberg an der Jagst Kirchstraße 17 74592 Kirchberg an der Jagst 07954-9801-0 info@kirchberg-jagst.de</p> <p>Sammlung: Kirchberg als Malerort</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Mit einem scharfen Knick umschließt die Jagst im Norden der Burgstadt eine Talau. Von dort aus hat der Maler die romantische Architekturlandschaft auf dem Felsvorsprung erfasst, begrenzt von den Schlossbauten rechts und dem helmlosen Turm der evangelischen Stadtkirche links; dazwischen überragt der Torturm den Umriss der Dächer.

Bez. u. li. "O. Gross 1933".

Der Maler Otto Gross (1898-1970) hat einige Zeit in Rot am See nahe Kirchberg gelebt. Das malerische Jagsttal bot seinem idyllischen Naturalismus dankbare Motive, die allen Zeitläuften entrückt erscheinen.

Grunddaten

Material/Technik:

Ölfarbe auf Leinwand

Maße:

Ereignisse

Gemalt wann 1933
wer Otto Gross (1898-1970)
wo Kirchberg an der Jagst

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kirchberg an der Jagst

Schlagworte

- Landschaftsgemälde

Literatur

- Haller, Hans Dieter (2015): Kirchberg an der Jagst - ein Malerort. Stuttgart, S.140